

„Lange Heimkehr“ eröffnet

Die Ausstellung in der Vorarlberger Museumswelt zeigt die bewegte Lebensgeschichte von Katharina Wiederin. Sabine Grohs führte bei der Vernissage am 10. März durch die Ausstellung.

Mit ihrem erfolgreichen Roman „Dönz. So weit man weiß“ schuf Sabine Grohs die Grundlage für die Ausstellung „Lange Heimkehr“. In diesem Roman schildert sie das Leben ihres Großvaters Otto Dönz. Dessen Mutter - Katharina Wiederin - ist eine gebürtige Frastanzerin, welche 1904 nach Paris auswanderte und einen Dönz heiratete.

Zusammen mit Dr. Dieter Petras entstand eine Ausstellung über die Lebensgeschichte von Katharina Wiederin, verheiratete Dönz. Dr. Petras untersuchte Auswanderungen aus dem Walgau in der Zeit von 1700 bis 1914. Dabei setzte er sich mit 3.000 Schicksalen auseinander, so auch mit jenem von Katharina Wiederin. Eingebettet in den historischen regionalen, europäischen und globalen Kontext wird das Schaffen und Machen dieser mutigen Frau in der Ausstellung gezeigt.

Bei der Konzeption und Gestaltung wirkten auch Verena Burtscher von der Villa Falkenhorst, Grafikerin Ingrid Kornexl und Archivar Mag. Thomas Welte mit. Welte ergänzte die Schau mit einigen Exponaten aus dem Gemeindearchiv Frastanz.

Vernissage

Gemeinderat Jürgen Blacha begrüßte zur Eröffnung der Ausstellung in der Museumswelt zahlreiche Gäste. Autorin Sabine Grohs gab einen kurzen Einblick in ihren Roman und führte durch die Ausstellung. Fotos, Briefe, Dokumente und eine Online-Landkarte geben einen tiefen Einblick in die Lebensgeschichte der Katharina Wiederin, verh. Dönz. Zudem erhalten Ausstellungsbesucher historische Informationen zu den Ursachen der Auswanderung.

Ausstellung bis 30. Juni geöffnet

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 30. Juni 2022, jeweils Mittwoch und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr. Führungen sind jederzeit möglich. Anmeldungen sind unter office@museumswelt.com oder +43 676 5440970 möglich.

Rahmenprogramm

Im Rahmen der Ausstellung finden verschiedene Veranstaltungen statt:

- Herlinde Hummer und Thomas Gamon lesen am 31. März 2022, um 19 Uhr, aus dem Briefwechsel der Familie Dönz zwischen 1895 und 1945. Veranstaltungsort ist die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz.



Fotos: Marktgemeinde Frastanz

Auch Gemeinderat Johannes Decker und Gemeindevertreter Martin Bertsch zeigten sich interessiert



Sabine Grohs führte durch die Ausstellung

- Die Autorin Sabine Grohs liest am 21. April 2022, um 19 Uhr, in der Bibliothek Frastanz aus ihrem Roman „Dönz. Soweit man weiß“.
- Am 12. Mai 2022 lädt Ursula Simmerle zum Genealogie-Tag. Um 19:00 Uhr gibt es mit ihr im Domino s'Hus am Kirchplatz eine Einführung in die Ahnenforschung. Dieser Praxisworkshop ist für Jedermann und Jederfrau.
- Sabine Grohs liest am 19. Mai 2022, um 19 Uhr, ein zweites Mal aus ihrem Werk „Dönz. Soweit man weiß“. Dieses Mal in der Vorarlberger Museumswelt

Architekturbüros erarbeiten Vorschläge

Nach der internationalen Ausschreibung sind 24 renommierte Architekturbüros und drei „Newcomer“ im Planungswettbewerb für das neue Bildungszentrum Fellengatter. Am 10. März 2022 trafen sich die Kandidaten vor Ort in Fellengatter zur Detailinformation und Besichtigung.

In der Turnhalle der Volksschule wurden die maßgeblich von DI Reinhold Locher und Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann akribisch vorbereiteten Unterlagen zum Wettbewerb vorgestellt. Für die Marktgemeinde Frastanz besonders wichtig ist eine hohe ökologische und energietechnische Qualität des Neubaus.



Vize-Bgm. Michaela Gort, Ortsvorsteher Jürgen Blaha, Sandra Ebenhoch (Kinder-Service Leiterin der Marktgemeinde Frastanz) und Magdalena Summer (Leiterin des Kindergartens Fellengatter) standen für Fragen zur Verfügung.



Fotos: Marktgemeinde Frastanz

In der Turnhalle wurde über das Projekt informiert: Die Architekten hörten aufmerksam zu.



Die Ausstellungsmacher Sabine Grohs, Ingrid Kornexl, Verena Burtscher und Dieter Petras (v.l.) mit Kulturreferent Jürgen Blacha (Mitte)